

## Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweis: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen!

Referat/e: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA I/3	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: „Parkraummanagement in München – Umsetzung Sektor V“		

### 1. Aufgabe

#### 1.1 Beschreibung der Aufgabe:

##### 1.1.1 Verkehrserhebungen im ruhenden Verkehr

Die Daten zum ruhenden Verkehr stellen eine wesentliche Grundlage für unterschiedlichste planerische und strategische Fragestellungen im Rahmen der Verkehrsplanung dar.

Die Ergebnisse der Erhebungen dienen dabei u.a. zur

- Untersuchung der rechtlichen Zulässigkeit einer Parkraumbewirtschaftung mit Bewohnerbevorzugung sowie als Basis zur Planung einer Bewirtschaftung
- Planung des Parkraumangebots inkl. der Bewertung des Bedarfs an Anwohnerstellplätzen
- verkehrlichen Beurteilung von Bauvorhaben und Projekten
- Verträglichkeitsprüfung eines Stellplatzentfalls (meist bei größerem Umfang)
- Entfernung von Schrott- und mutmaßlich aufgegebenen Rädern
- Erhebung der Anzahl abgestellter Fahrräder
- Erhebung der Art und Anzahl der Fahrradabstellanlagen
- Evaluation des Fahrradstellplatzkonzepts
- Datengrundlage für das Konzept zum Busparken in München
- Erhebung an Haltepunkten des öffentlichen Verkehrs zur Bilanzierung des Aufkommens der Umsteigerinnen und Umsteiger (graues P+R, graues B+R) und des daraus ausgelösten Parkdrucks
- Unterstützung der Evaluation in Modellquartieren
- Evaluation der Wirksamkeit von Mobilitätskonzepten im Wohnungsbau
- Grundlagendaten zur Planung und Umsetzung von Sharing-Angeboten im öffentlichen Straßenraum

Im Rahmen der Erhebungen werden sowohl das Angebot an Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum sowie auf Privatgrund als auch die Auslastung, die Parkdauer und weitere qualitative Merkmale (Kfz, z.B. Parkausweise; Rad, z.B. Einordnung Schrottrrad) erfasst.

##### 1.1.2 Digitalisierung des ruhenden Verkehrs

Mit Beschluss „Parkraummanagement in München – Fortschreibung Sektor V“ der Vollversammlung des Stadtrats vom 13.12.2017 wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung u.a. beauftragt, eine Marktstudie zum Thema "Parkraumdetektion des öffentlichen Parkraumangebots" durchzuführen. Die Ergebnisse sowie ein Umsetzungsvorschlag sollen anschließend dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden. Mit der Digitalisierung des ruhenden sollen die Daten und Potentiale möglicher Anbieterinnen und Anbieter getestet und die notwendigen technischen und organisatorischen Voraussetzungen auf Seite der Landeshauptstadt München geschaffen werden. Dazu sind auch die vorhandenen Systeme und Grundlagen zum ruhenden Verkehr weiter zu entwickeln und neue Prozesse mit ergänzender Ausstattung zu schaffen.

### 1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

#### Sachmittelbedarf:

Maßnahme	Nr. 1.1.1	Nr. 1.1.2
Jahr 2019	50.000 €	100.000 €
Jahr 2020	50.000 €	-/-
Jahr 2021	50.000 €	-/-

<b>1.3 Auslöser des Mehrbedarfs</b>		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
<p>Erläuterung:</p> <p><b>1.1.1 Verkehrserhebungen im ruhenden Verkehr</b>  Die Anforderungen und der Bedarf an Erhebungen im ruhenden Verkehr haben in den letzten Jahren derart zugenommen, dass eine Mittelausweitung in diesem Rahmen notwendig ist. Zudem ist bei der Datenaufbereitung die Erstellung einer georeferenzierten Datengrundlage notwendig, die bislang nicht Teil des Rahmenvertrags zur Erhebung von Verkehrsdaten in der Abteilung Verkehrsplanung war. Neben dem deutlich größeren Mittelumfang begründet auch diese inhaltliche Ergänzungen und Erweiterungen diesen Mehrbedarf für Verkehrserhebungen im ruhenden Verkehr.</p> <p><b>1.1.2 Digitalisierung des ruhenden Verkehrs</b>  Die Kenntnis der Parkraumbelegung ist nicht nur wichtig für die Qualitätssicherung des Parkraummanagements, sondern sie kann auch einen wesentlichen Baustein darstellen, unnötigen Parksuchverkehr und damit Schadstoffausstoß und Lärmbelastungen zu vermeiden. Durch die Information bzw. Prognose der Parkraumverfügbarkeit können Parkplatzsuchende gezielt zu Flächen mit einer höheren Wahrscheinlichkeit eines freien Parkplatzes geroutet werden. Zudem besteht das Potential, dass auf Fahrten in hoch belastete Gebiete mit dem eigenen Kfz verzichtet wird und auf flächen- und ressourcenschonende Verkehrsmittel umgestiegen wird, falls dort Überlastungen im ruhenden Verkehr erfasst wurden und keine Verfügbarkeit eines freien Stellplatzes gewährleistet werden kann.</p>		

<b>2. Finanzielle Auswirkungen</b>	
<b>2.1 konsumtiv</b>	
2.1.1 Einzahlungen	€
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	150.000 €
2.1.2.1 Personalauszahlungen	€
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.000 €
2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
<b>2.2 investiv</b>	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen	€

<b>3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)</b>			
geltend gemachter	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

**3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)**

Stellenmehrbedarf			
bereits für die Aufgabe eingesetzt	<b>VZÄ</b>	<b>davon befristet VZÄ</b>	<b>QE, FR</b>

**4. Bemessungsgrundlage**

Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs:

**5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)**

5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung:

5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt:

**6. zusätzlicher Büroraumbedarf**

6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen:

Bedarf in qm:

6.2 Begründung/Berechnung: